

Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TSV 1923 Großbardorf : TSV 1904 Schwebheim II
Samstag, 11.03.2023, 18:30 Uhr

TSV 1923 Großbardorf gegen TSV 1904 Schwebheim II: knapp nach Punkten und Sätzen

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) traf der TSV 1923 Großbardorf am vergangenen Samstag auf den TSV 1904 Schwebheim II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel nach über 4 Stunden beim 9:7 beide Punkte. Dabei kamen die Zuschauer in den Genuss von 8 Fünf-Satz-Spielen. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Schneider / Scheuring. Wie knapp der Erfolg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 36:33.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Hermann / Ziegler und Weiglein / Karb, das Hermann / Ziegler letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. In vier Sätzen siegten wenig später Mohr / Gessner gegen Schneider / Scheuring und gaben dabei nur einen Satz her. Schlembach / Schlembach bekamen ihre Gegner Karb / Grübel indessen beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Ralf Schneider musste Steffen Mohr Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Einen Sieg fuhr hingegen Marco Hermann bei seinem 3:1 gegen Norbert Weiglein ein. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Nach einem Erfolg für Günter Gessner sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Alexander Grübel letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. 9:11, 12:10, 13:11, 5:11, 9:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Harald Schlembach und Volker Karb am Tisch die Schläger kreuzten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Alfred Ziegler beim 1:11, 11:3, 11:8, 10:12, 2:11 gegen Daniel Karb, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Die richtige Taktik hatte Andreas Schlembach hingegen beim 3:0-Erfolg gegen Eva Scheuring ab dem ersten Ballwechsel. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Gekämpft bis zum Schluss hatte danach Steffen Mohr im Match gegen Norbert Weiglein, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Mohr seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Sehr eindeutig war der Verlauf des vierten Satzes, in dem Mohr mit 0:11 förmlich unterging. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Marco Hermann beim 9:11, 11:7, 8:11, 11:7, 11:4 gegen Ralf Schneider zu verrichten. Somit hat Hermann nun 14 Siege und 10 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Lange mit Volker Karb kämpfen musste Günter Gessner in einer aufgrund der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Zwischenzeitlich konnte Harald Schlembach zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das im Vorfeld als fifty-fifty eingeschätzte Spiel gegen Alexander Grübel aber trotzdem mit 1:3. Damit hat Grübel nun ein 10:11 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Eva Scheuring zunächst nicht gut aus, so gewann Alfred Ziegler im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Wenige Chancen hatte anschließend Andreas Schlembach bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Daniel Karb. Nach diesem Einzel steht Schlembach somit

bei 13 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Karb ein 9:13 ausweist. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Nach gewonnenem ersten Satz gaben im Anschluss Hermann / Ziegler das Spiel gegen Schneider / Scheuring noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Damit war der 9. Punkt für den TSV 1904 Schwebheim II im Kasten.

Durch diese Niederlage hat der TSV 1923 Großbardorf in der Saison nun 7 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 17.03.2023 gegen den VfL Niederwerrn II an. Für den TSV 1904 Schwebheim II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV 73 Langendorf am 17.03.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 11:19 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV 1923 Großbardorf

Doppel: Hermann / Ziegler 1:1, Mohr / Gessner 1:0, Schlembach / Schlembach 0:1

Einzel: S. Mohr 0:2, M. Hermann 2:0, G. Gessner 1:1, H. Schlembach 0:2, A. Ziegler 1:1, A. Schlembach 1:1

TSV 1904 Schwebheim II

Doppel: Schneider / Scheuring 1:1, Weiglein / Karb 0:1, Karb / Grübel 1:0

Einzel: N. Weiglein 1:1, R. Schneider 1:1, V. Karb 1:1, A. Grübel 2:0, E. Scheuring 0:2, D. Karb 2:0